

Anlage 1

Rückblick auf das Austauschprogramm 2021

Gernika

23.02.2021

Der Link zum Livestream der Gedenkfeier auf dem Hauptfriedhof anlässlich des 76. Gedenktags des Angriffs auf Pforzheim wird an die Partnerstadt Gernika weitergeleitet. Oberbürgermeister José Maria Gorroño Etxebarrieta teilt in einem Anschreiben mit, dass er zum Gedenktag an der Seite Pforzheims stehe und die Gedenkveranstaltungen aus der Ferne begleite. Es wird ein Kranz aus Gernika niedergelegt. Das gemeinsame Gedenken verbindet die Stadt Pforzheim mit der baskischen Partnerstadt Gernika. Beide Städte vereint dasselbe Schicksal - sie wurden im Spanischen Bürgerkrieg und im Zweiten Weltkrieg durch Luftangriffe zerstört.

26.04.2021

Am 26. April begeht Gernika den 84. Gedenktag der Bombardierung durch die deutsche Legion Condor im Spanischen Bürgerkrieg. Die Gedenkveranstaltung findet wegen der Corona-Krise ohne Gäste statt. Oberbürgermeister Peter Boch nimmt in einem Anschreiben Anteil, und erklärt, dass er in seinen Gedanken bei den Partnern und Freunden in Gernika sei. Um 16:15 Uhr läuten Glocken und es ertönt eine Sirene, um an den Zeitpunkt der Bombardierung in Gernika zu erinnern. Auf dem Zallo-Friedhof wird um 16:30 Uhr in Anwesenheit von Bürgermeister José Maria Gorroño Etxebarrieta ein Kranz niedergelegt. Die Menschen zünden abends um 21:30 Uhr Kerzen auf den Balkonen an, die den stillen Marsch ersetzen sollen. Auch Gernika überträgt einen Livestream der Gedenkveranstaltung.

11.-13.06.2021

Die Theatergruppe "Mamarro" mit 13 Jugendlichen aus Gernika macht beim Internationalen Jugendtheaterfestival des Amateurtheatervereins Pforzheim, des Jugendkulturhauses Kupferdächle und des Kulturhauses Osterfeld mit. Siehe: Mehrere Städte

05.-09.07.2021

Der Pforzheimer Fotograf Matthias Lüben und der bildende Künstler Janusz Czech reisen nach Gernika, um Aufnahmen für 360°-Rundgänge anzufertigen und künstlerische Fotografien zu machen. Dabei werden sie tatkräftig von Andreas Schäfer aus dem Friedensforschungszentrum Gernika Gogoratuz unterstützt. Dieses Projekt, das in allen Partnerstädten durchgeführt werden soll, findet nach dem Vicenza-Besuch im Herbst 2020 pandemiebedingt erst jetzt in Gernika seinen Fortgang. Matthias Lüben und Janusz Czech zeigen sich begeistert von der baskischen Stadt mit der hohen symbolischen Bedeutung, der Lebensfreude und der Aufgeschlossenheit der Basken und von der Landschaft, die die Stadt umgibt.

Győr-Moson-Sopron

Juli 2021

Der vom Landratsamt Enzkreis organisierte Intensivsprachkurs, an dem normalerweise acht Jugendliche aus dem ungarischen Partnerkomitat Győr-Moson-Sopron teilnehmen, kann Corona bedingt nicht stattfinden.

Anlage 1

01.-10.10.21

Von Ende September bis Anfang Oktober sind der Pforzheimer Fotograf Matthias Lüben und der bildende Künstler Janusz Czech erst in der kroatischen Stadt Osijek und dann im ungarischen Győr-Moson-Sopron unterwegs. Bei verschiedenen Besuchen und Besichtigungen entstehen 360°-Rundgänge in Museen und Kirchen und zahlreiche Fotos. Von der barocken Pracht in den Städten und der Vielzahl der Sehenswürdigkeiten im ungarischen Partnerkomitat zeigen sich die beiden Besucher überaus beeindruckt. Siehe: Mehrere Städte.

26.10.2021

Am 26. Oktober tauschen sich rund 30 Bürgerinnen und Bürger bei dem ersten Termin des digitalen Bürgerdialogs zur Zukunft Europas zum Thema europäische Werte aus. Sie diskutieren die Bedeutung Europas in ihrem Alltag und in welche Richtung sich die Zukunft Europas entwickeln könnte. Parallel zu der Veranstaltung in Győr-Moson-Sopron findet eine Diskussion in Pforzheim statt.

24.11.2021

Am 24. November 2021 tauschen sich rund 60 Bürgerinnen und Bürger aus Győr-Moson-Sopron und Pforzheim bei dem finalen Termin des digitalen Bürgerdialogs zur Zukunft Europas zum Thema europäische Werte aus. Die Teilnehmenden diskutieren darüber, was sie verbindet und wie sie in ihren Ländern das Bewusstsein für die Werte der EU stärken können. Mit dieser Veranstaltung erprobt Pforzheim das Konzept des transnationalen Bürgerdialogs, der vom Staatsministerium Baden-Württemberg gefördert wird. Der Europäische Ausschuss der Regionen und die Bertelsmann Stiftung unterstützen die Veranstaltung als eines von 23 Projekten der „Konferenz zur Zukunft Europas“. Aus den Ergebnissen erarbeitet die Konferenz bis zum Frühjahr 2022 Schlussfolgerungen mit Leitlinien für die Zukunft Europas. Der Startschuss zur Konferenz zur Zukunft Europas fiel am 9. Mai 2021, dem Europatag.

07.12.2021

Das ungarische Partnerkomitat lädt zur digitalen Weinprobe ein. Es nehmen der Komitatspräsident Zoltán Németh, Vertreter der Partnerstädte von Győr-Moson-Sopron, und Landrat Bastian Rosenau im Landratsamt teil.

Irkutsk

März 2021

An einer deutsch-russischen Fortbildung zur pädagogischen Begleitung von Onlinebegegnungen im Schulaustausch nehmen Frank Goutier (Alfons-Kern-Schule) und Margarita Fursenko (Technikum Irkutsk) teil. Die Veranstaltung der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch findet an drei Samstagen im März virtuell statt und bietet einen Anknüpfungspunkt für weitere Gespräche der beiden Schulen. Es zeigt sich, dass im Austausch beruflicher Schulen ein digitaler Austausch allerdings besonders schwierig ist, da gemeinsames Arbeiten an praktischen Projekten das Kernstück der Begegnungen ist.

26.04.2021

Beim Zoom-Meeting des erweiterten Leitungsteams des Technikums Irkutsk mit Frank Goutier (Alfons-Kern-Schule) sowie der Deutsch-Russischen und Russisch-Deutschen Gesellschaft werden weitere mögliche Schritte im Schüleraustausch diskutiert. Das virtuelle Treffen ist Auftakt von digitalen Begegnungen, bei denen die zukünftige Zusammenarbeit

Anlage 1

ausgelotet werden soll. Leider bremst auch hier die Corona-Pandemie die Planungen und ein für April 2022 angedachter Schüleraustausch muss bereits im Sommer 2021 wieder auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

April 2021

Der Ballettaustausch des Stadttheaters Pforzheim mit der Tanzcompany Shagi aus Irkutsk soll mit einer Choreographenresidenz von Mikhail Melnikov fortgesetzt werden. Leider durchkreuzt die Corona-Pandemie die Pläne und der Besuch des russischen Gastchoreographen muss verschoben werden.

11.-13.05.2021

Die Theatergruppe Businski aus Irkutsk nimmt mit dem Stück «The Miraculous Journey of Edward Tulane» am Internationalen Jugendtheaterfestival des Amateurtheatervereins Pforzheim, des Jugendkulturhauses Kupferdächle und des Kulturhauses Osterfeld teil. Siehe: Mehrere Städte

06.06.2021

Die bereits für Herbst 2020 vorgesehene offizielle Einweihung des Pforzheim-Platzes in Anwesenheit einer Delegation aus Pforzheim und mit einem Ensemble des Balletts Pforzheim muss aufgrund der Pandemie erneut verschoben werden. Eigentlich sollte die Eröffnung während der Feierlichkeiten zum 360-jährigen Bestehen der Stadt Irkutsk stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie können leider keine Delegationen aus den Partnerstädten an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilnehmen. Oberbürgermeister Peter Boch gratuliert der Bürgerschaft Irkutsk mit einer Videobotschaft und auch das Ballett des Stadttheaters schickt einen virtuellen Gruß in die russische Partnerstadt.

28.-30.06.2021

Die XVI. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz in Kaluga steht unter dem Motto „Kommunale und Regionale Verbindungen stärken – Horizonte erweitern“. Die in Präsenz geplante Konferenz kann wegen pandemiebedingter kurzfristig geänderter Ein- und Ausreisebedingungen nicht wie geplant stattfinden und wird auf ein hybrides Format umgestellt. Die Russisch-Deutsche Gesellschaft Irkutsk nimmt in Kaluga vor Ort teil, die Deutsch-Russische Gesellschaft beteiligt sich digital. Auch die Stadtverwaltungen nehmen virtuell teil.

21.-24.11.2021

Die Deutsch-Russische und Russische-Deutsche Gesellschaft nehmen an einer hybriden Veranstaltung der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch „Ideenschmiede – Deutsch-russischen Jugendaustausch unter neuen Bedingungen gestalten“ virtuell teil.

02.-05.12.2021

Katja Kreeb, Sozialdezernentin des Enzkreises, nimmt gemeinsam mit einer Delegation aus Irkutsk an der Konferenz „Menschenrecht auf Arbeit für Menschen mit geistigen Behinderungen“ in Pskov teil. Schon im letzten Jahr war die Sozialdezernentin des Enzkreises einer Einladung aus Irkutsk gefolgt und nahm als Referentin an der „2. Baikal-Plattform für soziale Arbeit“ teil.

Anlage 1

Nevşehir

Februar 2021

Der Nerven- und Gehirnrchirurg Mehmet Savran wird mit überwältigender Mehrheit zum neuen Oberbürgermeister der Partnerstadt Nevşehir gewählt. Savran ist gebürtig aus Nevşehir, AKP-Mitglied und seit 2018 politisch als Stadtrat aktiv.

11.06.2021

Im Rahmen einer virtuellen Konferenz lernen sich der neue Bürgermeister der Partnerstadt Nevşehir, Dr. Mehmet Savran, und Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch kennen, bei der sie sich über die Städtepartnerschaft austauschen. Dr. Savran erläutert die Lage der Partnerstadt während der Pandemie und informiert über neue Projekte der Stadt insbesondere die vor einigen Jahren neu entdeckte Felsenburg, Kayasehir. Beide Bürgermeister signalisieren ihr Interesse an einem Ausbau der Städtepartnerschaft und hoffen, sich bald persönlich kennen lernen zu können.

24.-25.06.2021

Die beiden Partnerschaftsbüros nehmen an der virtuellen Deutsch-Türkischen Konferenz für kommunale Kooperation teil.

Osijek

30.05.2021

Nach der Wahl am 30. Mai übernimmt Ivan Radic am 4. Juni das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Osijek. Bei den Kommunalwahlen erhält er 62,69% der Stimmen und die Bürgerinnen und Bürger sprechen damit ihr Vertrauen in ihn und seine Stellvertreter Dragon Vulin und Jasenka Crnkovic aus. Das junge Team ist entschlossen, die Universitätsstadt mit neuen Technologien voranzubringen und in Osijek eine hohe Lebensqualität zu schaffen. Die enge Zusammenarbeit mit Städten in Kroatien und im Ausland, vor allem mit ihren Partnerstädten, ist geplant. Die Wahlbeteiligung in Osijek liegt bei 29,13%.

11.-13.06.2021

Eine Gruppe des Theaterstudios für Jugendliche aus dem Kindertheater Osijek nimmt mit 15 Teilnehmenden im Alter von 14 bis 18 Jahren am Internationalen Jugendtheaterfestival des Amateurtheatervereins Pforzheim, des Jugendkulturhauses Kupferdächle und des Kulturhauses Osterfeld teil. Siehe: Mehrere Städte.

29.06.2021

Zum Peter-und-Paul-Tag in Osijek am 29. Juni sendet Oberbürgermeister Peter Boch per Video seine herzlichen Grüße und die besten Wünsche an die kroatische Partnerstadt in Ostslawonien. Dieser Tag bildet in Osijek den Auftakt zum Osijeker Kultursommer mit kulturellen Veranstaltungen und Begegnungen im ganzen Stadtgebiet. Auf die Bitte der Stadt Osijek hat das Stadttheater Pforzheim als kulturellen Beitrag die Aufzeichnung des Ballettstücks nach der ersten Symphonie von Johannes Brahms „GLAUBE LIEBE HOFFNUNG“ nach Osijek geschickt. Oberbürgermeister Peter Boch betont in seiner Grußbotschaft, wie wichtig es sei, die lebendige und langjährige Städtepartnerschaft mit den engen Beziehungen und den daraus entstandenen Freundschaften weiter zu pflegen und in die Zukunft zu tragen.

Anlage 1

27.09.-01.10.2021

Von Ende September bis Anfang Oktober sind der Fotograf Matthias Lüben und der bildende Künstler Janusz Czech erst in Osijek, Kroatien, und dann in Győr-Moson-Sopron, Ungarn, unterwegs, um auch dort während des Aufenthalts Aufnahmen von Museen, historischen Gebäuden und Denkmälern zu machen. Sie sind fasziniert von der Einzigartigkeit der Stadt Osijek. Sie hat eine wechselhafte Vergangenheit vorzuweisen, die sich überall im Stadtbild zeigt. Von secessionistischer Architektur bis hin zur alten Festung, die ihre Ursprünge im Mittelalter hat, sowie sozialistischen und modernen Bauten, ist ein bunter und interessanter Entdeckungsmix der Architektur zu sehen. Siehe auch: Mehrere Städte.

20.-22.10.2021

Eine Delegation von acht Wissenschaftlern aus Osijek wird von der Hochschule Pforzheim zum 42. Symposium begrüßt, nachdem am 3. Mai ein virtuelles Treffen stattfand.

02.12.2021

Die Partnerstadt Osijek feiert am zweiten Dezember Stadtfest. Oberbürgermeister Peter Boch gratuliert herzlich und sendet zu diesem Anlass alle guten Wünsche an die kroatische Partnerstadt. Er hofft auf ein baldiges persönliches Kennenlernen des neuen Oberbürgermeisters in Osijek, Herrn Ivan Radic.

Saint-Maur-des-Fossés

Pfingsten 2021

Das Pfingsttreffen der Sportpartnerschaft Pforzheim-St. Maur wird aufgrund der Corona-Pandemie auf Pfingsten 2022 verschoben.

10.10.2021

Die französische Partnerstadt Saint-Maur-des-Fossés lädt zwei Läufer zum Stadtlauf in St. Maur, dem 13. St. Maurienne, ein. Die Läufer Domenik Hahn und Philipp Kern vom Leichtathletikkreis Pforzheim folgen der Einladung und belegen den ersten und den vierten Platz. Die Teilnehmer werden von der Sportbürgermeisterin Dominique Soulis, Partnerschaftsreferentin Nathalie Joret und der Gastfamilie Martine Cousin rundum versorgt. Nach dem Stadtlauf kommen alle Beteiligten bei einem Essen zusammen. Bei angeregten Gesprächen können die Sportler neue Kontakte zu den anderen Läufern aus den Partnerstädten St. Maurs knüpfen.

02.-09.11.2021

Die Pforzheimer Matthias Lüben und Janusz Czech reisen nach Saint-Maur-des-Fossés, um Aufnahmen für 360°-Rundgänge zu erstellen und künstlerische Fotos zu machen. Sie entdecken die charmante Stadt bei Paris mit vielen großen Sportzentren und einem reichen Freizeitangebot. Die Stadt liegt in einer Flussschleife der Marne und die Uferwege werden rege für Sportarten aller Art genutzt. Der Fotograf und der Künstler können die vielen Märkte besuchen und die interessante Geschichte erforschen. Siehe: Mehrere Städte.

Anlage 1

Tschenstochau

04.03.2021

Oberbürgermeister Peter Boch trifft sich zu einem virtuellen Arbeitsgespräch mit seinem Amtskollegen, dem Stadtpräsidenten Krzysztof Matyjaszczyk. Hier lernen sich die beiden erstmals kennen und tauschen sich über die aktuelle Lage in beiden Städten aus. Es werden verschiedene Austauschprojekte besprochen und konkrete Vereinbarungen zum Projekt der virtuellen Rundgänge in Tschenstochau getroffen. Die beiden Stadtoberhäupter hoffen, dass sie sich bald auch persönlich treffen können.

11.-13.06.2021

Die Gruppe „Under the hanging cat“ aus Tschenstochau nimmt am virtuellen Jugendtheaterfestival des Amateurtheatervereins Pforzheim, des Jugendkulturhauses Kupferdächle und des Kulturhauses Osterfeld teil. Siehe: Mehrere Städte.

20.-26.07.2021

Der Pforzheimer Fotograf Matthias Lüben reist nach Tschenstochau, um Aufnahmen für 360°-Rundgänge zu erstellen. Der Künstler Janusz Czech muss wegen eines Krankheitsfalles leider kurzfristig absagen und wird seinen Besuch in Tschenstochau nachholen. Matthias Lüben wird von Daniel Zalejski, einem Mitarbeiter des Kulturamts, betreut, der viele Einblicke in die Stadt erlaubt und Interviews in Museen und Kultureinrichtungen ermöglicht. Ein besonderes Highlight sind die Streetart-Projekte und Gespräche mit Künstlern. Siehe: Mehrere Städte.

01.-24.10.2021

An der Finissage der Ausstellung „Das kleine Format“ in der Galerie Brötzinger Art am 24. Oktober nimmt eine kleine Delegation aus Tschenstochau teil. Bei der 11. Internationalen Biennale der Miniaturen, die alle zwei Jahre vom Kulturzentrum Gaude Mater in Tschenstochau ausgeschrieben wird, werden dieses Jahr 296 Werke von 132 Künstlern gezeigt. Die Werke sind alle nicht größer als 10 x 10 cm und bilden ein breites Spektrum an Malerei, Zeichnung, Fotografie, Collage und Grafik ab.

23.-25.10.2021

Am 24. Oktober begeht die Deutsch-Polnische Gesellschaft (DPG) ihr 30-jähriges Bestehen im Rahmen einer Matinee im Foyer des Stadttheaters. Dazu hat die DPG eine kleine Delegation aus Tschenstochau eingeladen. Die feierliche Jubiläumsveranstaltung wird durch einen gemeinsamen Auftritt von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule Pforzheim und der M. J. Zebrowski Musikschule aus Tschenstochau bereichert.

21.-25.10.2021

Für vier Tage treffen sich Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Pforzheim und der M. J. Zebrowski Musikschule in Pforzheim, um sich kennen zu lernen und gemeinsam zu musizieren. Die Jugendlichen erwartet ein umfangreiches Programm mit verschiedenen Auftritten, das in Zusammenarbeit der Jugendmusikschulen mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft erarbeitet wurde. Trotz der Corona-Zeit gelingt ein sehr schöner Austausch, bei dem es sogar möglich ist, dass die Jugendlichen in Gastfamilien sein können.

Oktober 2021

Nachdem der Fachaustausch der Sozialverwaltungen bereits im Vorjahr aufgrund der stark steigenden Infizierten-Zahlen kurzfristig abgesagt werden musste, wurde er für Herbst 2021

Anlage 1

neu geplant. Aus Sicherheitsgründen muss er letztendlich dann doch verschoben werden und soll im Frühjahr 2022 stattfinden.

Vicenza

28.04.2021

Am 28. April 1991, also vor genau 30 Jahren, haben die ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Joachim Becker und Dr. Achille Variati die Partnerschaftsurkunde in Vicenza unterschrieben. Das 30-jährige Jubiläum der offiziellen Städtepartnerschaft nehmen Rathauschef Peter Boch und Vicenzas Oberbürgermeister Francesco Rucco zum Anlass, sich virtuell zu treffen, um sich auszutauschen und das Jubiläum in den Blick zu rücken.

Mai und Oktober 2021

Die Begegnungen des Istituto Tecnico Commerciale Statale G. Piovene und des Kepler-Gymnasiums müssen auch in diesem Jahr pandemiebedingt wieder abgesagt werden. Dennoch bleiben die beiden Schulen in Kontakt und die Schülerinnen und Schüler tauschen sich auf virtuellen Wegen aus.

Dezember 2021

Leider kann der bereits im April 2020 kurzfristig abgesagte Termin in Vicenza mit Schwerpunkt Wirtschaftsaustausch aus terminlichen Gründen auch im Dezember nicht stattfinden und muss auf das Jahr 2022 verschoben werden.

Veranstaltungen und Projekte im Jahr 2021, an denen mehrere Partnerstädte beteiligt waren

11.-13.05.2021

Das Internationale Jugendtheaterfestival des Amateurtheatervereins Pforzheim, des Jugendkulturhauses Kupferdächle und des Kulturhauses Osterfeld findet digital statt und Oberbürgermeister Peter Boch empfängt die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler virtuell. Dabei sind Theatergruppen aus Pforzheim, der Region und aus vier Partnerstädten mit insgesamt 120 Theaterbegeisterten jungen Menschen aus Irkutsk, Osijek, Gernika, Tschenstochau, Konstanz und Pforzheim. Die Theatergruppen sind drei Tage zu Gast in Pforzheim und haben ein umfangreiches Programm, das der Amateurtheaterverein unter Frank Willmann, der Jugendkulturtreff Kupferdächle und das Kulturhaus Osterfeld erarbeitet haben. Unter den Teilnehmenden ist auch der Amateurtheaterverein Pforzheim im Osterfeld und vom Jugendkulturtreff Kupferdächle nimmt die Gruppe „Junge Bühne 31“ mit 15 Teilnehmenden zwischen 14 und 29 Jahren teil. Bei Workshops und Mini-Inszenierungen soll durch die gemeinsame Interaktion im digitalen Raum der künstlerische Austausch im Vordergrund stehen. Das Interesse am Theaterspiel verbindet die jungen Gäste und so können spannende Einblicke in andere Kulturen und neue Erfahrungen gewonnen werden.

Juli bis November 2021

Der Fotograf Matthias Lüben und der bildende Künstler Janusz Czech erstellen Aufnahmen für 360°-Rundgänge und machen künstlerische Fotografien in den Partnerstädten Gernika, Tschenstochau, Osijek, Győr-Moson-Sopron und Saint-Maur-des-Fossés. Ziel ist es einen etwas anderen Einblick in die Partnerstädte zu gewähren. Der Fotograf und der Künstler richten dabei den Fokus auf bekannte Gebäude und Plätze in den Städten, um so den

Anlage 1

Pforzheimer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, diese Orte interaktiv kennenzulernen. Mit den durch 3D-Technologie aufgenommenen Rundgängen in ausgewählten und historischen Gebäuden und den Aufnahmen von besonderen Orten sollen die Partnerstädte mit ihrer regionalen Geschichte und den kulturellen Besonderheiten für Menschen in Pforzheim erlebbar gemacht werden. Dadurch eröffnet sich im interkulturellen Austausch eine neue Dimension. So können auch Menschen virtuell in die Partnerstädte reisen, die noch nicht die Gelegenheit hatten unsere Partnerstädte zu besuchen. Die virtuellen Rundgänge sollen in Pforzheim für die Bürgerschaft zugänglich sein und werden auch den Partnerstädten zur Verfügung gestellt. Im Mai und Juni 2022 sollen Nevsehir und Irkutsk besucht werden. Die Ergebnisse sollen dann im Herbst 2022 im EMMA Kreativzentrum in einer Ausstellung präsentiert werden.

Juli 2021

Die geplante Städtepartnerschaftswanderung der Alpenvereine Gernika, Vicenza und Pforzheim kann Corona bedingt nicht stattfinden und ist nun für Juli 2022 vorgesehen.

07.10.2021

Im Rahmen der Smart City Days werden beim Markt der Möglichkeiten im Reuchlinhaus erstmals die virtuellen Rundgänge aus den Partnerstädten Vicenza, Gernika und Tschenstochau vorgestellt. Die Präsentation erfährt eine große Resonanz und es folgen weitere Kontakte und Anfragen.

28.10.2021

Nach einigen digitalen Treffen mit den Projektpartnern aus Osijek, Tschenstochau und Vicenza beschließt das Konsortium einen EU-Antrag zum Reuchlinjahr zu stellen. Die Deutsche Gemeinschaft Osijek, die Polnisch-Deutsche Gesellschaft Czestochowa und Eurocultura Vicenza wollen von März 2022 an wieder mit der Stadt Pforzheim (als Lead-Partner) im Rahmen des Projekts „Powered by Reuchln: Digital Intercultural Education for the 21st Century“ zusammen arbeiten.

Freundschaftliche Beziehungen – La Bresse

16.-17.10.2021

Die Alphornbläser „Cors et Accords“ aus La Bresse besuchen die Alphornfreunde Bauschlott und geben gemeinsam vor dem Schloss Bauschlott und auf dem Wallberg zwei Konzerte. Die Deutsch-Französische Gesellschaft Pforzheim-Enzkreis e.V. ist für die Organisation des Projekts zuständig, das vom Microprojektefonds des Staatsministeriums Baden-Württemberg gefördert wird. Um die Stadt Pforzheim und Bauschlott kennenzulernen, wird den elf Gästen ein abwechslungsreiches Begleitprogramm angeboten.

15.11.2021

Die Stadt La Bresse hat auf Initiative des Vereins „Les amis de Pforzheim“ mit dem Vorsitzenden Christian Claudel der Stadt Pforzheim in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum geschenkt. Zwei Mitglieder des Vereins begleiten den Transport der 14 m hohen Tanne aus den Hochvogesen nach Pforzheim. Bei der Baumaufstellung auf dem Pforzheimer Marktplatz sind die Städtepartnerschaftskoordinatorin Monika Finna und Vertreterinnen und Vertreter der Deutsch-Französischen Gesellschaft dabei. Oberbürgermeister Peter Boch freut sich über die schöne Geste, die von der tiefen Freundschaft und den langjährigen Verbindungen zwischen den beiden Kommunen zeugt und bedankt sich für das besondere Geschenk.